



# KIRCHENBOOTE



Offizielles Mitteilungsorgan der  
Kirchgemeinden Arch und Leuzigen

November 2024 – Nr. 11 / Jahrgang 17

Arch	Leuzigen	Regional
<p><b>So, 3. November – 9.30 Uhr</b> <b>Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl</b> in der Kirche. Pfr. Matthias Hochhuth und Elisabeth Profos (Orgel) Text: Römerbrief 3,21-28</p> <p>Anschliessend <b>Gräberaufhebungsfeier</b> auf dem Friedhof. Musikalische Umrahmung mit Beat Hueter, Schwiizerörgeli</p> <p><b>So, 17. November – 9.30 Uhr</b> <b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag</b> in der Kirche. Mitwirkung des Jodlerkubs Meierisli Arch, Pfr. Matthias Hochhuth und Thomas Brönnimann (Orgel) Text: Psalm 126,1-6</p>	<p><b>So, 10. November – 18.00 Uhr</b> <b>Abend-Gottesdienst</b> in der Kirche. Pfrn. Sarah Sommer und Elisabeth Profos (Orgel)</p> <p><b>So, 24. November – 9.30 Uhr</b> <b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag</b> mit Taufe in der Kirche. Pfr. Matthias Hochhuth und Hans-Ruedi Binz (Orgel) Text: Psalm 90,1-14</p> <p>Anschliessend an den Gottesdienst Kirchgemeindeversammlung</p> <p><b>So, 1. Dezember – 17.00 Uhr</b> <b>Adventssingen in der Kirche</b></p>	<p><b>So, 3. November – 16.00 Uhr</b> <b>«Lichtblick zur Woche»</b> in der Kapelle Staad (Grenchen) mit Andreas Grossglauser</p> <p><b>Do, 21. November – 15.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst</b> im Altersheim «Lueg is Land» in Arch mit Pfarreiseelsorger Jerko Bozic</p> <p><b>Do, 28. November – 19.00 Uhr</b> <b>Ökumenisches Abendgebet</b> in der Kirche Lüsslingen mit Pfrn. Tabea Glauser</p>

Pfarrer für das Pfarramt Arch-Leuzigen  
Matthias Hochhuth, Arch, Tel. 032 679 31 44  
pfarramt.arch-leuzigen@bluewin.ch

Pfarramtssekretariat Arch-Leuzigen  
Margrit Geissbühler, Tel. 032 679 24 31  
margrit.geissbuehler@gmail.com

Präsident Kirchgemeinderat Arch  
Lorenz Schluop, Tel. 076 570 43 54  
lorenz.schluop@bluewin.ch

Sigristin  
Monika Minder-Salvisberg, Arch  
Tel. 079 154 09 53

Präsidentin Kirchgemeinderat Leuzigen  
Eveline Bandi, Tel. 079 642 32 85  
eb.kgl@bluewin.ch

Sigristin  
Herta Jäggi, Leuzigen  
Tel. 032 530 20 12

# Regionales Arch – Leuzigen – Rüti

## Offene Jugendarbeit RAL

**Jugendtreffs Rüti-Arch-Leuzigen: Caracol, Ratteloch & Puzzle**

**Jugendtreff Ratteloch, Leuzigen: 9., 16. & 23. November**

Siehe <https://www.rattelo.ch/index.php/de/infos>

→ Informationen über die Durchführung im Anzeiger bzw. auf den Homepages.

→ Veranstaltungen des Jugendwerks auf: <https://ral.jugendwerk.ch/>



## Kirchgemeinden Arch und Leuzigen



## Angebote und Veranstaltungen

### **Mittagstisch Leuzigen**

**Donnerstag, 7. November, ab 12.00 Uhr** - in der Alten Post in Leuzigen

> Anmeldung bis spätestens Freitag, 1. November, an Margrit Geissbühler, 032 679 24 31

### **Froue-Zmorge**

**Samstag, 9. November, 8.30-11.00 Uhr im Kirchgemeindesaal Arch.** Thema: Humor und

Heiterkeit – weil unser Herz ein Lächeln braucht. Anmeldung bei Johanna Brun, 079 396 01 82.

### **Philosophisch-theologischer Debattierclub**

**Dienstag, 12. November, 20.00 Uhr** im Turm in Leuzigen

Thema: Religion aus dem Supermarkt. Kann man Erlösung kaufen?

Offen für alle, die am gemeinsamen Nachdenken und Diskutieren interessiert sind.

### **Seniorenachmittag Arch**

**Donnerstag, 14. November, 14.00 Uhr** im Gemeindezentrum, durchgeführt von den Landfrauen Arch. Pfr. Matthias Hochhuth informiert zum Thema «Altersleitbild in unserer Region»

**Anmeldung nur für Fahrdienst** bei Ruth Bühlmann, 032 679 21 18 oder 076 410 96 28

### **Frauengruppe Arch-Leuzigen**

**Freitag, 15. November, 15.00-17.00 Uhr**

Gespräch und Zusammensein für Frauen jeden Alters im Turm in Leuzigen

### **Seniorenkafi Leuzigen**

**Mittwoch, 20. November, ab 9.30 Uhr**

Im Gemeinschaftsraum des Daheim an der Dorfstrasse 10

## **Mittagstisch Arch**

**Donnerstag, 28. November, ab 11.45 Uhr** - Im Gemeindezentrum Arch

> Anmeldung bis Dienstag 26. November, an Johanna Brun, 032 679 32 81 / 079 396 01 82 oder johanna.brun@bluewin.ch

## **Generationen-Spielnachmittag**

**Donnerstag, 28. November, 14.00-17.00 Uhr** in der Alten Post Leuzigen – mit Zvieri

## **Männertreff Arch-Leuzigen**

**Donnerstag, 28. November, 14.00 Uhr** in der Alten Post im Rahmen des Generationen-Spielnachmittages.

---

## **Kirchgemeindeversammlungen**

**mit Jahresrechnung 2023 und Budget 2025**

**in Arch:** Donnerstag, 27. Nov., 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

**in Leuzigen:** Sonntag, 24. Nov., im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche

---

## **Kirchliche Handlungen**

### **Trauung in Arch**

24. August Natalie & Sven Hammerich-Greber, Rüti b.B.

### **Taufe in Arch**

27. Oktober Malea Luna Schlup, Tochter von Sarah Schlup & Alain Kocher, Leuzigen

### **Taufe in Leuzigen**

20. Oktober Noel David von Burg, Sohn von Vanessa Kaiser & Lukas von Burg, Rotkreuz

### **Abschiede in Leuzigen**

04. Oktober Kurt Kaiser, geb. am 19.04.1942, verstorben am 27. September

21. Oktober Peter Guggisberg-Gomez, geb. am 29.04.1958, verstorben am 11. Oktober

*Alles, was ihr tut, tut in Liebe! (1. Korintherbrief 16,14)*

---

## **Seniorenferien in Samnaun vom 5. – 11. September**

Die Wetterprognosen wiesen nicht die besten Voraussagen auf an diesem Donnerstagmorgen, als die letzte Gruppe bei der Waage dem grosszügigen Car von Schneider Reisen zustieg. Geleitet von Pfarrerin Sarah Sommer und den drei Begleiterinnen Bethli Oehler, Anita Süssstrunk und Jolanda Salvisberg belegten total 24 Personen die Plätze und los ging's über die Autobahn mit einem Mittagshalt in Bad Ragaz bei schönstem Wetter, wo ein allgemein beliebtes Mittagessen von Rahmschnitzel mit Nüdeli im oberen Stockwerk mit Aussicht für uns vorbestellt war. Eine Gruppe entschied sich, draussen auf der Terrasse zu essen. Zufrieden und ausgeruht ging's dann weiter Richtung Landquart-Davos über den Flüelapass auf 2383m nach Susch-Scuol-Vinadi bis Samnaun, wo wir erst gegen 18:00 mit Verspätung ankamen wegen mehrerer zeitraubenden Baustellen über den Flüela. Später nach dem Zimmerbezug im Hotel *Samnauner Hof* (einige von uns wurden im benachbarten *Piz Ot Bed & Breakfast* über die Strasse einquartiert), gab es um 19:00 ein wohlverdientes köstliches 3-gängiges Nachtessen. Anschliessend trafen wir uns in einem geräumigen Nebenraum mit der Pfarrerin zur Besprechung und Erläuterungen über den Ablauf des folgenden Tages. Eine kurze Andacht rundete den etwas anstrengenden Reisetag wohltuend ab.

Das Frühstückbuffet im für uns reserviertem Abteil war von der Zeit her ab 7:30 bis 10:00 h frei wählbar und jedem selber überlassen; für das gemeinsame Nachessen einigten wir uns auf 18:30 h. Diejenigen, die wollten, waren jeweils um 20:30 h eingeladen, den darauffolgenden Tag zu besprechen, inklusive Andacht und Ausklang.



Der erste Ausflugstag führte uns mit dem Postauto nach Scuol auf 1290m. Die rasante Fahrt dauerte über eine Stunde und die Aussicht war grandios. In Scuol an der Hauptstrasse rief Sarah: „Erst an der nächsten Haltestelle aussteigen!“ Und wer steht da mit Rucksack, hochgewachsen und mit schneeweissem Schopf? Ja, es ist zu aller Überraschung Matthias Hochhuth,

unser Gast, der uns begleiten und auch in Samnaun übernachten wird. Die Sonne brennt und wir sind froh, als der Reiseleiter vom Tourismusbüro eintrifft und uns runter in die mit Pflastersteinen besetzten schattigen Gassen zum alten Dorfteil führt, während er uns viel über Entstehung, Geschichte und die Entwicklung des vorwiegend romanisch sprechenden Ortes erzählt, der auch für seine Bäder bekannt ist, denen eine heilende Wirkung zugesprochen wird. Wir sehen wunderbare historische Bürgerhäuser mit interessant ausgeklügeltem Fensterbau. Zu guter Letzt werden wir ins Ortsmuseum beim Brunnen zu einem grosszügigen Apéro eingeladen; bewirtet mit einheimischen Köstlichkeiten wie Trockenfleisch, Wein, Wasser aus den Mineralquellen und feinem Brot dazu. Das Frühstück war seit Stunden verdaut und wir waren dankbare Esser. Nachschub war genug da und gut gestärkt brachte uns das Postauto später wieder in unsere Gefilde.

Am Samstag steht Ischgl auf 1377m auf dem Programm. Die Wetterprognosen sind nicht die allerbesten, aber wir sind guten Mutes und marschieren um 8:50 h vom Hotel weg zum Postauto, das uns zur nah gelegenen Bergbahn Ravaisch bringt. Der Twinliner ist eine der grössten Doppeldeck-Gondelbahnen mit bis 180 Personen und der bringt uns zur ersten Panoramastation. Hier verabschiedet sich Matthias Hochhuth von uns, um sich auf den Rückweg zu machen, und wir begeben uns weiter zur Station Alp Trider und werden in einem Sessellift für jeweils 6 Personen weiterbefördert. Das Aufsteigen und Absitzen muss relativ rasch vor sich gehen, was für einige von uns nicht ganz einfach war. Der nächste Sessellift ist die Flimsattelbahn, die uns mit Hochgeschwindigkeit bis zum Viderjoch bringt. Hier heisst es wieder, die Füsse vertreten zum Umsteigen auf die Flimjochbahn für 8 Personen, wie es im Beschrieb heisst. Dann erwartet uns als letzte Hürde die Silvrettabahn für je 8 Personen ohne Umsteigen bis Endstation Ischgl. Die Bergwelt zeigte sich von der besten Seite mit einem unbeschreiblichen Panorama. Man konnte die Biker beobachten, wie sie die Tracks runter rasten. Der Wechsel auf diesen Liften nach Ischgl verlangt den einzelnen von uns jedes Mal höchste Konzentration und von den Helfern rasche Organisation für Hilfestellung. Die Sessel kommen und ohne Halt muss an der richtigen Stelle bereitgestanden und sofort aufgestiegen sein! In Ischgl begaben wir uns auf einen kurzen Fussmarsch und schon waren wir an der Meile, wo sich Restaurants und Hotels aneinanderreihen und bald alle Platz fanden und sich verköstigen konnten. Damit alle Bahnen auf unserem Retourweg noch in Betrieb waren, mussten wir Ischgl schon um 14:00 h wieder verlassen. Zurück in Samnaun empfing uns sanfter Nieselregen, und am Ende dieses Tages konnten wir uns gratulieren, das kleine Abenteuer bestens überstanden zu haben.

Die Prognosen für Montag kündigten einen Regentag an. Geplant war eine geführte Wanderung für die Fitteren. Sarah besprach sich mit dem Leiter, sagte dann ab und so hatten wir alle einen freien Tag zu unserer Verfügung. Was ist im zollfreien Ort naheliegend: Eine Shoppingtour. Fast überall stehen dieselben Schilder: «Parfum – Spirituosen – Zigaretten».

Der letzte Tag führt uns nochmals nach Österreich, zur Burg Altfinstermünz in Nauders auf 1394m. Wir treffen uns wieder vor dem Hotel um 8:50 h zum gemeinsamen Fussmarsch zum Postauto und treffen nach etwa 1 ½ Std. Fahrt in Nauders beim Aussteigeort zur Burg ein. Ohne jegliche Schilder stehen wir etwas orientierungslos an der Haltestelle im Niemandsland. Da sehen wir ein Ehepaar mit Rucksäcken, und sie bestätigen,

dass wir richtig sind und auch sie zur Burg wandern und für die Führung angemeldet sind. Die Burg soll in 20 Minuten zu Fuss erreichbar sein. Das ist sicher machbar für trittsichere Wanderer, bei unserer Gruppe gab es auch solche, aber dann halt noch die Langsameren und die Ängstlicheren. Wir kamen alle sicher unten am Treffpunkt an und erlebten eine höchst interessante Führung mit einer Filmschau, die uns zeigte, wie sich die Transporte mit Ross und Wagen im 15. Jahrhundert etwa abspielten und mit was für Gefahren und fast unüberwindlichen Naturgewalten die Männer damals zu kämpfen hatten. Seit 2001 gehört diese grossartige Anlage dem Verein Altfinstermünz, der sich um die vielseitigen Belange kümmert. Unser Führer, ein älterer Herr, war auch der Vorsteher dieses Vereins und er sah auch, dass einige unserer Senior:innen Mühe hätten, den steilen Rückweg mühelos zu bewältigen. Er anbot sich spontan, zweimal nach Nauders jeweils 7-Plätzer zu chauffieren. Die restlichen Sportlichen sowie die Begleiterinnen bewältigten den Rückweg zu Fuss bis zum Einsteigeort des Postautos. Ein grossartiger Ausflug fand einen unverhofften glücklichen Abschluss und das ohne einen Regentropfen. Nach dem letzten gemeinsamen Nachtessen sind alle gespannt, was das Abschlussprogramm wohl bringen würde, besonders Beiträge aus dem Fundus von Anni Dürig. Fritz Jaeggi hatte eigens dafür ein Witzbüchli und trug zu einigen Lachern bei. Ein grosser Dank gilt auch dieses Jahr Anni Dürig, die der Pfarrerin und ihren drei Helferinnen wiederum kunstvoll bestickte bunte Tücher mit einer Bescherung im Namen aller überreichte.

Die Abreise für Mittwoch, 11. September, war um 11:15 h angesagt, und alle hatten genügend Zeit, sich am grosszügigen Frühstücksbuffet zu bedienen. Der Car kam schon vor 11:00 h, und so konnten wir früh die Rückreise über den Flüelapass antreten. Das Wetter schien uns wiederum hold, kein Regen. Die Vorhersage für Donnerstag war Schnee; wir waren erleichtert jetzt wegzufahren. Ein wenig wehmütig zwar, aber voller Vorfreude, wieder zu Hause zu sein. So ging es Richtung Flüelapass, wo Sarah Sommer für uns im Hospizrestaurant der Familie Frei ein gängiges 3-Gang Mittagessen für alle bestellt hatte, nämlich hausgemachte Knöpfli mit Rindsragout, vorab Salat und zum Dessert Apfelstrudel mit Schlagrahm. Wie gewohnt gingen die Getränke zu Lasten jedes einzelnen. Dann bat Sarah um Aufmerksamkeit für eine Mitteilung: Die Gastgeber erliessen den Preis des Desserts, als sie mitbekamen, dass wir eine Seniorengruppe auf der Heimfahrt waren. Was für eine nette Geste und das auf einem abgelegenen Passhospiz! In bester Stimmung, fein verköstigt und ausgeruht bestiegen wir den Car und würden erst nach Stunden wieder aussteigen. Nachdem der Flüelapass mit den diversen Baustellen hinter uns lag und wir wieder in tieferen Gefilden Richtung Zürich unterwegs waren, kam dichter Verkehr auf. Der Chauffeur entschied, über den Hirzel auszuweichen - in der Hoffnung, rascher durchzukommen und dem Stau auszuweichen. Das hatten dann ganz viele andere auch im Sinn. Angeblich geriet nach Oensingen ein Lastwagen in Brand und es gab kein Durchkommen auf der Autobahn. Inzwischen vergingen die erlaubten Fahrstunden des Chauffeurs. In Niederbipp wartete ein neuer Chauffeur und ein fliegender Wechsel fand rasch statt. Dann ging es abseits der Autobahn durch die Dörfer, bis endlich Solothurn in Sicht war. Mit fast zwei Stunden Verspätung kamen wir in Leuzigen bei strömendem Regen an. Eine Tagesreise mit vielseitigen und teils schwierigen Verkehrssituationen war dank umsichtiger Chauffeure gemeistert, und alle erreichten heil ihr Zuhause. Gott sei Dank.

Autorin: Erika Kellermann-Schluep

8.10.2024

---

## **Kinderlager vom 23. bis 28. September in Schwanden/Sigriswil**

### **Abenteuer – Vertrauen finden**

In der ersten Herbstferienwoche fand das traditionelle Herbstlager der Kirchgemeinden Arch, Leuzigen und Rüti statt. Insgesamt reisten 47 Kinder, 11 Jugendliche, 4 Küchen-Feen und eine ganze Schar Erwachsene unter der Leitung von Sabrina Fuchs vom Jugendwerk und Pfr. Matthias Hochhuth ins Lagerhaus «Bärgsunne» in Schwanden ob Sigriswil. Leider sahen wir von der Bergsonne wenig und von den Sternen in der Sternwarte Sirius gar nichts. Immerhin konnte uns das Planetarium den Nachthimmel unseres Universums präsentieren. Und das war schon faszinierend.

Im Zentrum stand die Geschichte von Josef und seinen Brüdern im 1. Buch Mose, die vor 3'000 Jahren spielt und heute immer noch genau so aktuell ist: wie Geschwister miteinander umgehen und wie dank Gottvertrauen aus Bösem Gutes werden kann.

Unsere Tage waren geprägt von einer grassierenden Magen-Darm-Grippe, die wohl nur die Ältesten verschonte.

Immerhin waren die Kinder nicht aus Zucker, so dass sie auch die Tageswanderung bei strömendem Regen mit Gelassenheit und Freude an der Natur überstanden. Und im und ums Lagerhaus gab es vielfältige Spiel- und Bastelmöglichkeiten. Grosser Beliebtheit erfreute sich das «Kapla-Zimmer» mit Tausenden von Holzklötzchen und das riesige Materialangebot des Jugendwerkes. Ein echtes Beduinenzelt mit allem Zubehör, das wir bei der Landeskirche ausleihen durften, konnten wir leider wegen der Nässe gar nicht aufstellen.

Unter dem strengen Blick der Jugendlichen wurde das Chaos in den Zimmern immer wieder durch fleissiges Aufräumen behoben.

Am Freitagabend gab es schliesslich die obligate Leuchtstäbchenparty mit einem wunderfeinen Dessert-Buffer. Am Samstag ging es noch zu Fuss über die Panoramabrücke in Sigriswil, nachher mit dem Postauto an den See, dann per Schiff nach Thun und schliesslich mit dem grossen Imperiali-Car wieder heimzu.



Wir danken allen grosszügigen Spendern, die unser Lager mit persönlichen Zuwendungen und Kollekten unterstützt haben, ganz, ganz herzlich! Nicht zu vergessen: die Freiwilligen, die eine Woche Ferien investiert haben, um den Kindern ein nachhaltig eindrückliches Lager zu ermöglichen. (Matthias Hochhuth)

## Gottesdienst vom 20. Oktober in Leuzigen mit der Trachtengruppe Leuzigen und anschliessendem Kirchenkaffee



Es verspricht, eine schöne Tradition zu werden: dass die Trachtengruppe Leuzigen im Herbst einen Gottesdienst mit Tanz und Texten mitgestaltet.

In diesem Jahr brauchte es Unterstützung einer Equipe aus Oberwil. Und dann ging's los: rund um den Taufstein, gemessenen und schnellen Schrittes, in vielen Varianten zur Freude der Tanzgruppe und der Gemeinde. Eine besondere Freude auch für den Täufling und seine Familie.

Im Zentrum des Gottesdienstes stand die Aufforderung von Jesus, auch seine Feinde zu lieben. Eine steile Herausforderung. Aber im Zusammenhang mit seiner Einladung, für die Feinde zu beten, ist das wohl die einzige Möglichkeit, dass wirklich Frieden auf unserer leidgeplagten Erde werde.

Beim Kirchenkaffee im Chor der Kirche gab es Gelegenheit für lebhaftes Gespräche und den Austausch über Gott und die Welt. Ein gefreuter Anlass. Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben.

## Gräber-Aufhebungsfeier auf dem Friedhof Arch

Auf dem Friedhof Arch wird nach Ablauf der Ruhezeit wieder ein Gräberfeld aufgehoben. Damit die Gräber und damit die Namen und die Erinnerung der Verstorbenen nicht einfach sang- und klanglos verschwinden, laden wir zu einer kleinen Gedächtnisfeier im Anschluss an den Gottesdienst am Reformationssonntag ein am

### **3. November, gegen 10.45 Uhr**

Mit Gedanken von Pfr. Matthias Hochhuth und Musik auf dem Schwiizerörgeli von Beat Hueter (Leuzigen).

Wir hoffen, damit zu einem würdigen Abschied von langjährigen Gräbern verhelfen zu können.

---

### **Zum Schmunzeln:**

Kommen ein Pfarrer und ein Bus-Chauffeur in den Himmel. Sagt Petrus: «Bus-Chauffeur, Sie können durch; aber Sie, Pfarrer, müssen noch eine Weile warten.» Fragt der Pfarrer ganz verdutzt: «Wieso denn?» Antwortet Petrus: «Ganz einfach, bei Ihnen in der Kirche sind die Leute immer eingeschlafen, aber beim Bus-Chauffeur haben sie gebetet!»

---

## KUW Arch und Leuzigen

### 3. Klasse

*Pfr. Matthias Hochhuth*

Arch: Di, 12. November, 15.20-17.00 Uhr, Gemeindezentrum Arch

Leuzigen: Mo, 11. November, 15.20-17.00 Uhr, Turm Leuzigen

### 4. Klasse

*Katechetin Monika Gauchat*

Arch: Di, 5., 12., 19. & 26. November, 15.15-16.00 Uhr, Primarschulhaus Arch  
Fr, 8. November, 13.30-16.00 Uhr, Gemeindezentrum Arch

Leuzigen: Fr, 1., 8., 15., 22. & 29. November, 7.30-8.15 Uhr, Turm Leuzigen

### 7. Klasse

*Katechetin Magdalena Kohler*

Gruppe Arch Fr, 1. November, 15.15-16.45 Uhr, Gemeindezentrum Arch

Gruppe Leuzigen Fr, 8. November, 15.15-16.45 Uhr, Turm Leuzigen

### Konfirmanden

*Pfr. Matthias Hochhuth*

Modul «Bio-Ethik»

Di, 5. + 12. November, 18.10-19.40 Uhr, Turm Leuzigen

Modul «Migration & Asyl»

Mi, 6. November, 13.30-16.15 Uhr, Gemeindezentrum Arch

Sa, 9. November, 09.00-12.00 Uhr, Kollektiv-Unterkunft Büren

Modul «Kirche zeitgemäss»

Di, 26. November, 18.10-19.40 Uhr, Turm Leuzigen

---

## **Kinderkirche (KiK) / Krippenspiele**

### **Einstudieren der Krippenspiele – jeweils sonntags von 9.30-11.00 Uhr**

- in Arch im Gemeindezentrum an der Unterdorfstrasse, am 3., 10., 17. & 24. November
- in Leuzigen im Turm am 10., 17. & 24. November

### **Hilfst Du mit beim Krippenspiel?**

Anmeldung bitte bei:

Yolanda Neuhaus für Arch → Tel. 076 495 86 96

Monika Gauchat für Leuzigen → Tel. 079 299 20 43

---

## **Kinderkleider-Börse Chäferli**



**Öffnungszeiten:** Dienstag, 09.00-11.00 Uhr, sowie

1. und 3. Samstag im Monat, 09.00-12.00 Uhr,

oder nach telefonischer Vereinbarung:

Monika Affolter 079 698 50 21 / [info@kinderboerse-chaeferli.ch](mailto:info@kinderboerse-chaeferli.ch)

---

## **Geburtstage – Wir gratulieren...**

### **Arch**

- |              |   |
|--------------|---|
| 19. November | Walter Kohler-Crespo, Solothurnstr. 49, zum 70. Geburtstag  |
| 19. November | Eugen Spiess-Kurmann, Römerstr. West 19, zum 88. Geburtstag |
| 20. November | Rosemarie Habegger, Stelzmattweg 1, zum 83. Geburtstag      |
| 20. November | Urs Schwab-Rohrbach, Chutzenweg 3, zum 80. Geburtstag       |
| 25. November | Vreni Schlup-Lanz, Chutzenweg 13, zum 91. Geburtstag        |
| 25. November | René Schwab, Vordermoosweg 1, zum 82. Geburtstag            |
| 29. November | Margrith Müller-Wenger, Dahlienweg 5, zum 95. Geburtstag    |

### **Leuzigen**

- |              |  |
|--------------|--|
| 02. November | Rosa Weibel-Neukomm, Hintere Gasse 9, zum 86. Geburtstag   |
| 06. November | Marianna Häni, Rosenmattstr. 36, zum 75. Geburtstag        |
| 14. November | Martin Bütikofer, Fichtenweg 2, zum 70. Geburtstag         |
| 15. November | Hedy Fiechter-Oehler, Käsereistr. 5, zum 98. Geburtstag    |
| 22. November | René Affolter-Schneider, Käsereistr. 5, zum 82. Geburtstag |
| 28. November | Marina Kaiser-Wyss, Solothurnstr. 16, zum 83. Geburtstag   |

***Die Kirchengemeinderäte Arch und Leuzigen und Ihr Pfr. Matthias Hochhuth gratulieren allen Jubilaren herzlich und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes gütiges Geleit in Ihrem neuen Lebensjahr!***

---

### **Impressum**

**Verantwortlich für den Inhalt:** Pfr. Matthias Hochhuth

**Redaktion:** Pfarramtssekretariat Arch-Leuzigen, **Druck:** Druckerei Walter Kohler, Arch

Der Dezember-KiBo erscheint am Donnerstag, 28. November, Redaktionsschluss: 14. November

Aktuelles auch auf den Homepages: [www.arch-be.ch/kirchgemeinde](http://www.arch-be.ch/kirchgemeinde) | [www.kirche-leuzigen.ch](http://www.kirche-leuzigen.ch)